

# Proben für den großen Zirkus

Im Bethanien Kinderdorf heißt es am Samstag um 15 Uhr „Manege frei!“



**Kleine Kostprobe in Boden-Akrobatik nach der ersten Workshop-Stunde.**

**Erbach.** (chk) – Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Eltville-Erbach führt zum ersten Mal ein Sommerferien-Programm in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Eltville durch. Gerade läuft der Zirkus-Workshop auf Hochtouren. Mit dem Zirkuspädagogen Reinhard Gildenstern und seinem Team bereiten sich 100 Kinder auf die Zirkusvorführung beim großen Sommerfest des Kinderdorfes am kommenden Samstag vor. Um 15 Uhr heißt es dann „Manege frei“.

„Es ist eine besondere Atmosphäre in unserem Bethanien Zirkus“, schwärmt Kinderdorfleiter Thomas Kunz und ist stolz, dass in diesem Jahr das Projekt umgesetzt werden kann, das ihm schon lange vorschwebte. „Eigene

Grenzen überwinden und anderen dabei helfen, fördert nicht nur Teamfähigkeit und Persönlichkeitsentwicklung, sondern macht vor allem Spaß“, findet er. Neben 60 Kinderdorfkindern von der Marienhöhe und einem weiteren Bethanien Kinder- und Jugenddorf nehmen auch 40 Kinder aus Eltville und Umgebung teil, die sich über das Mehrgenerationenhaus (MGH) Eltville angemeldet haben.

„Ich bin sehr froh, dass Christina Bergold auf uns zugekommen ist wegen der Kooperation“, sagt Daniela Dust, Leiterin des Mehrgenerationenhauses. „Die 40 Plätze waren ruckzuck ausgebucht, und ich hoffe, es wird weitere gemeinsame Projekte geben. Das läuft hier alles so schön unkompli-



**Auch die Leiter-Akrobatik klappt schon recht gut am ersten Tag.**



**Zirkuspädagoge Reinhard Gildenstern im Gespräch mit der Kinderdorf- und MGH-Leitung und einigen Teamerinnen.**

ziert.“ Sie ist diese Woche selbst im Kinderdorf, hilft mit bei der Mittagsbewirtung der Kinder, die das MGH übernommen hat, während der Workshop und die ganze Organisation vom Kinderdorf getragen wird. Mehr als 20 Teamerinnen und Teamer vom Kinderdorf und vom MGH sind die ganze Woche im Einsatz. Auch von der Stimmung beim Aufbau des Zeltes am vergangenen Samstag schwärmten Christina Bergold und Daniela Dust. Das Kinderdorf und das MGH wurden beim Zeltaufbau unterstützt von tatkräftigen Mitgliedern des Rheingauer Schwimmclubs, des SV Erbach, des MGV Freundesbund Erbach und Jugendlichen der Philipp Kraft Stiftung. Am Dienstag zeigten die Kinder mit Reinhard Gildenstern und seinem Team, was sie bereits gelernt haben. Eindrucksvolle Kostproben aus den Übungsstunden der Leiter-Akrobatik, der Boden-Akrobatik und der Fakire wurden präsentiert. Die angehenden Fakire schafften es bereits, auf Glascherben oder auf dem „Nagelbett“ zu liegen und dabei auch noch Druck von

## Gesund und fit

**Eltville.** – Bauch-Beine-Po – der Klassiker mit Übungen für Kraft, Ausdauer, Stabilität, Beweglichkeit und Wohlbefinden im Mix mit dem Training der tiefliegenden Muskeln und Faszien, mit Eigengewicht und Kleingeräten – gemeinsam zum Wohlfühlkörper. Ein Kurs startet Dienstag, 20. August von 20 bis 21 Uhr. Weitere Kurse finden donnerstags, 19 bis 20 Uhr und 20 bis 21 Uhr, statt. Am Dienstag, 27. August von 18 bis 19 Uhr, startet ein neues Rückenworkout – Halt und Beweglichkeit für den Alltag. Funktionelles Training für Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit, Faszientraining, Übungen für Balance, Stabilität und Koordination sorgen für eine starke Körpermitte, lösen Verspannungen und machen mobil. Ein weiterer Kurs findet dienstags, 19 bis 20 Uhr, statt. Information und Anmeldung für alle Kurse bei Susanne Link, Telefon 06723/886737, [aufrecht\\_durchs\\_leben@yahoo.de](mailto:aufrecht_durchs_leben@yahoo.de).

## Gesangverein lädt zum Sommerfest ein

**Hattenheim.** – An Sonntag, 18. August veranstaltet der Gesangverein Hattenheim sein Sommerfest in der Hattenheimer Burg. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt mit Getränkeauschank, Speisen und einem Kuchenbüfett. Auch für kleinere Besucher gibt es Unterhaltungsangebote wie beispielsweise Kinderschminken. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr. Auch der Gesang wird bei dieser Veranstaltung nicht zu kurz kommen. Er wird von einigen Gastchören unterstützt. Die Chöre beginnen mit Ihren Auftritten gegen 14.30 Uhr.

oben auszuhalten. Stolz nahmen die Kinder den Applaus des Publikums entgegen. „Das sind die Ergebnisse von eineinhalb Stunden Proben“, erklärte Reinhard Gildenstern. „Wir haben erst heute damit angefangen. Gestern war erst einmal ein Schnupperparcours und wir haben Neigungsgruppen zusammengestellt.“ Gildenstern hat den Zirkus von der Pike auf gelernt, war Trapezartist und arbeitet seit 35 Jahren mit Kindern. Bis am Samstag werden weitere Artisten ausgebildet – beispielsweise in orientalischem Tanz und in Clownerie; außerdem werden sie diverse Kunststücke erlernen, am Trapez, mit Feuer und noch einiges mehr. Etwa 75 bis 80 Minuten wird die Vorstellung im großen Zelt dauern. Das Zelt hat Platz für 320 Zuschauer.

Das Kinderdorfesfest auf der Marienhöhe beginnt am Samstag, 10. August, mit einem Gottesdienst um 11 Uhr im Zirkuszelt. Danach erwartet die Besucher ein buntes Programm auf dem Kinderdorfesgelände. Höhepunkt wird die Zirkusvorstellung um 15 Uhr sein.

## Wagners Götterdämmerung

**Eltville.** – Am Samstag, 17. August, 20 Uhr, wird Dr. Cordula Fehlow – Wagnerianerin, promovierte Forstwissenschaftlerin und Winzerin aus Geisenheim – „Götterdämmerung“, eine Oper von Richard Wagner und Teil seines „Ring des Nibelungen“, kombiniert mit eigenen Weinen vorstellen. Im Anschluss wird sie sich mit den sagenhistorischen Hintergründen dieser Oper befassen.

Dr. Cordula Fehlow wird „Götterdämmerung“ auf ihre sehr eigene Weise interpretieren. Fehlow erzählt ohne Punkt und Komma, enthusiastisch und immer mit einem Schuss Humor. Erstmals begibt sie sich auf Sagenforschung. Dabei gibt es jede Menge Musik und passende Weine aus Fehlows eigenem Weingut, die Namen von Wagners Opernfiguren tragen.

Fehlow hält auf Betreiben von Ulrike und Ulrich Bachmann in Eltville schon seit vielen Jahren Vorträge. 2010 hat sie die Wagner-Reihe begründet und an zwei Abenden den „Ring des Nibelungen“ interpretiert, 2011 den „Parsifal“, 2012 den „Fliegenden Holländer“, 2013 „Tristan und Isolde“, 2014 „Tannhäuser“, 2015 „Lohengrin“ und 2016 „Die Meistersinger von Nürnberg“. Damit hat sie sämtliche Bayreuth-Opern vorgestellt und 2017 mit „Rienzi“ die erste jener Opern von Wagner präsentiert, die er selbst nicht für eine Aufführung in Bayreuth autorisiert hat. 2018 hat sie sich dann mit „Siegfried“ und dessen sagenhistorischen Hintergründen befasst.

Der Kostenbeitrag für diesen Abend beträgt 18 Euro und beinhaltet vier auf die Oper abgestimmte Weine aus dem Weingut der Referentin. Karten sind im Vorverkauf erhältlich telefonisch unter 0172-6642019, per E-Mail an [info@eltviller-vinothek.de](mailto:info@eltviller-vinothek.de) und in der Bücherstube Lauer in der Eltviller Fußgängerzone.